seitiger Verständigung mit den Gründern mit insgesamt 201 000 000 Mark bewertet worden sind, für welchen Betrag die Polsko-Baltyckie Towarzystwo Handlowe i Transportowe Spolka Akcyjna der Towarzystwo Zjednoczonej Zeglugi Polskiej Spolki Akcyjnej die obigen Fahrzeuge überlassen und sich mit dem Empfange von 5375 Stück gewöhnlicher Aktien und 2670 Stück Vorzugsaktien zum Nennwerte zufrieden gegeben hat. Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung gewählt. Ein Teil seiner Mitglieder wird unter bestimmten Voraussetzungen von der polnischen Regierung ernannt. Er wählt das Vollzugskomitee und dieses die Direktoren. Die Generalversammlung wird vom Verwaltungsrat durch öffentliche Bekanntmachung mit mindestens 21-tägiger Frist berufen. Die Gründer der Gesellschaft sind der Staat der Republik Polen durch das Ministerium für öffentliche Arbeiten, die Polnische Landesbank in Warschau, die Handelsbank in Warschau, die Polnisch-baltische Handels- und Transportgesellschaft, Aktiengesellschaft in Warschau, Ingenieur Piotr Drzewiecki in Warschau, Jerozolimska 71 und der Ingenieur Edmund Krzysanowski in Warschau, Bednarska 4. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Amtsblatt und im Kirjer Warzawski. Von den bei der Anmeldung eingereichten Schriftstücken kann bei dem Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 1600 die Gesellschaft in Firma **„Rappaport & Witkowski, Bank- und Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung"** mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Mai 1923 errichtet. Gegenstand des Unternehmens sind Import- und Export-Geschäfte aller Art sowie der An- und Verkauf von Devisen. Das Stammkapital beträgt eine Million Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Oskar Rappaport in Oliva und Martin Witkowski in Danzig. Jeder von ihnen ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt;

unter Nr. 1601 die Gesellschaft in Firma **„Hugo Anuschek & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Mai 1923 errichtet. Er ist für die Zeit bis zum 31. Dezember 1927 geschlossen. Wird er nicht ein Jahr vor Ablauf gekündigt, so läuft er jedesmal ein Jahr weiter. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel insbesondere mit Solinger Stahlwaren, Eisenwaren und Werkzeugen sowie mit Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 600 000 Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Hugo Anuschek in Danzig und Alois Machaczek in Danzig-Langfuhr. Jeder von ihnen ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 88 betreffend die Firma **„Germania, Brotfabrik der Danziger Bäckermeister, Aktiengesellschaft"** in Danzig: Bäckermeister Oskar Gensch in Danzig ist zum Vorstandsmitglied bestellt;

bei Nr. 106 betreffend die Firma **„Deutsche Bauernbank für Westpreußen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** in Danzig: Die dem Johannes Roll in Danzig-Langfuhr erteilte Prokura ist dahin erweitert, daß er auch zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken ermächtigt ist. Auch insoweit ist er gemeinschaftlich mit einem Geschäftsführer vertretungsberechtigt;

bei Nr. 505 betreffend die Firma **„Oikos, Danziger Möbelindustrie und Holzbearbeitung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** in Danzig: Durch Gesellschafterbeschluß vom 4. Mai 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist in **„Möbel-Industrie und Holzbearbeitung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation"** geändert. Liquidatoren sind Ingenieur Gustav Chojnacki und Kaufmann Bruno v. Ulaszewicz in Danzig-Langfuhr. Die Prokura des Franz Knack ist erloschen;

bei Nr. 775 betreffend die Firma **„Danziger Lack- und Farbenwerke, Aktiengesellschaft"** in Danzig: Ingenieur Bernhard Szeynberg und Kaufmann Eduard Goldschmidt sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Aufsichtsratsmitglieder Max Falck in Brösen und Ludolf v. Alvensleben in Danzig-Langfuhr sind bis zum 31. Dezember 1923 in den Vorstand delegiert worden;

bei Nr. 1500 betreffend die Firma **„Arthur Bartels & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** in Danzig: Der Geschäftsführer Morislaw Podolsky ist abberufen.

Danzig, den 28. Mai 1923.
Amtsgericht, Abtl. 10.

911 In unser Handelsregister Abtl. B ist heute bei der unter Nr. 40 eingetragenen Firma **„Kalabriakuka, Tabak- und Cigarettenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"**, Zoppot, eingetragen worden, daß durch den Gesellschafterbeschluß vom 19. April 1923 die Gesellschaft aufgelöst, Ewald Krause und Karl Elstorpff als Geschäftsführer ausgeschieden sind und der Prokurist Otto Winkelmann in Zoppot zum Liquidator bestellt ist.

Amtsgericht Zoppot, den 24. Mai 1923.

912 In unserem Handelsregister Abt. B. ist bei der in Zoppot domizilierten Firma **„Victoria Teigwarenfabrik Stahlberg & Co. G. m. b. H."** eingetragen worden, daß durch den Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 14. Mai 1923 die Gesellschaft aufgelöst ist und die bisherigen Geschäftsführer Liquidatoren sind.

Amtsgericht Zoppot, den 28. Mai 1923.

913 In unser Handelsregister Abtl. B ist bei der unter Nr. 11 eingetragenen Firma „Heinrich Regehr" Getreide-Futtermittelgeschäft und Brennmaterialienhandlung G. m. b. H. in Tiegenhof folgendes eingetragen worden:

Dem Kaufmann Willi Wiens in Tiegenhof ist Prokura erteilt.

Amtsgericht Tiegenhof, den 22. Mai 1923.

9. Genossenschaftsregister.

914 In unser Genossenschaftsregister ist am 29. Mai 1923 eingetragen:

bei Nr. 5 betreffend den „Stüblauer Spar- und Darlehnskassen-Verein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht" in Stüblau: Der Hofbesitzer Julius Schultz in Güttland ist aus dem Vorstande ausgeschieden. An seiner Stelle ist der Hofbesitzer Johannes Wienß in Güttland in den Vorstand gewählt;

bei Nr. 26 betreffend den „Eisenbahn-Spar- und Vorschuß-Verein, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht" in Danzig: Die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 33 betreffend den „Stutthöfer Darlehnskassenverein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht" in Danzig: Der Hofbesitzer Emil Becker und der Kaufmann Paul Kirstein in Stutthof sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An ihrer Stelle sind der Hofbesitzer Johann Peters in Stutthof und der Gutsbesitzer Walter Behrendt in Neukrügerskampe in den Vorstand gewählt. Zum Vereinsvorsteher ist der bisherige stellvertretende Vereinsvorsteher, Rentier Rudolf Willems in Stutthof und zu seinem Stellvertreter der Hofbesitzer Otto Froese in Stutthof gewählt;

bei Nr. 75 betreffend die „Gemeinnützige Baugenossenschaft zu Danzig, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht" in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 20. April 1923 ist die Haftsumme auf 30 000 M erhöht. Der Lehrer Hugo Neckritz ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Statt seiner ist der Studienrat Willi Jentzsch in Danzig-Langfuhr in den Vorstand gewählt;

bei Nr. 128 betreffend die „Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaft der Schneiderinnen, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht" in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 15. Dezember 1922 ist die Haftsumme auf 1000 M erhöht;

bei Nr. 143 betreffend „Polski Konsum, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht" in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. Juni 1922 ist die Haftsumme auf 300 M erhöht. Der Kaufmann Ludwig Nowacki ist aus dem Vorstande ausgeschieden. An seiner Stelle ist das Fräulein Klara Walkuszewska in Danzig in den Vorstand gewählt.

Danzig, den 28. Mai 1923.
Amtsgericht, Abtl. 10.

915 In unser Genossenschaftsregister ist heute bei der unter Nr. 7 eingetragenen Genossenschaft in Firma: „Handwerks-Kreditkasse zu Neuteich, Freie Stadt Danzig, E. G. m b. H." in Neuteich vermerkt worden, daß die Genossenschaft durch Beschluß der Generalversammlung vom 9. Mai 1923 aufgelöst ist und zu Liquidatoren:

1. Buchdruckereibesitzer Richard Pech,
2. Malermeister August Schwarz,
3. Kassierer Ernst Krüger,

sämtlich aus Neuteich,
bestellt sind.

Amtsgericht Tiegenhof, den 22. Mai 1923.

10. Vereinsregister.

916 In unser Vereinsregister ist heute unter Nr. 289 der Verein „Danziger Schutz- und Polizeihund-Verein in Danzig" eingetragen worden.

Danzig, den 24. Mai 1923.
Amtsgericht, Abtl. 15.

917 In unser Vereinsregister ist heute unter Nr. 288 der Verein „Baltisches Rotes Kreuz in Danzig" eingetragen.

Danzig, den 17. Mai 1923.
Amtsgericht, Abtl. 15.

12. Konkurse.

918 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Franz Rutkowski in Danzig-Langfuhr, Mirchauerweg 27, wird zur Beschlußfassung über die Einstellung des Verfahrens, mangels ungenügender Masse, eine Gläubigerversammlung auf den 28. Juni 1923, vormittags 10½ Uhr, einberufen.

Danzig, den 22. Mai 1923.
Amtsgericht, Abtl. 11 a.

919 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Tischlermeisters Bernhard Rutkowski in Danzig-Langfuhr, Kastanienweg 5 b, wird zur Beschlußfassung über die Einstellung des Verfahrens, mangels ungenügender Masse, eine Gläubigerversammlung auf den 28. Juni 1923, vormittags 10½ Uhr, einberufen.

Danzig, den 22. Mai 1923.
Amtsgericht, Abtl. 11 a.

13. Bekanntmachungen der Handelsgesellschaften und Genossenschaften.

Elektrizitätswerk Neufahrwasser.

920 Von der Zählerablesung Anfang Juni d. J. ab treten erhöhte Strompreise in Kraft, deren Höhe noch bekanntgegeben wird.

Danzig-Langfuhr, den 1. Juni 1923.
Danziger Elektrische Straßenbahn.

921 In unseren Aufsichtsrat sind die Herren Direktor Otto Cantzler zu Potsdam und Bankdirektor Kurt Klotz zu Charlottenburg hinzugewählt.

Danzig, den 30. Mai 1923.
Aktiengesellschaft für Kapokverwertung, Danzig-Ohra.
Der Vorstand.
Starke.

922 In der Generalversammlung der Georg Schmidthals Aktiengesellschaft Danzig vom 8. März 1923 ist nachstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt worden:

Bilanz am 31. Dezember 1923.

	M	M		M	M
Kassenbestand		880 345.80	Aktienkapital		4 500 000.—
Warenbestand		1 744 540.—	Reservefonds		900 000.—
Debitoren		8 875 788.30	Darlehn		2 000 000.—
Utensilien	153 006.—		Creditoren		8 486 443.30
Abschreibung	53 006.—	100 000.—	Gewinn		2 214 230.80
Maschinen	1 469 257.35				
Abschreibung	469 257.35	1 000 000.—			
Bau	6 971 388.30				
Abschreibung	1 471 388.30	5 500 000.—			
		18 100 674.10			18 100 674.10

Georg Schmidthals Aktiengesellschaft.
gez. Ernst Taubert. gez. Fritz Helfer.

Wir haben die vorstehende Bilanz geprüft und für richtig befunden.

Danzig, den 8. März 1023.

Der Aufsichtsrat:
gez. Heinrich Voßbeck, stellv. Vorsitzender.

Gewinn- und Verlustrechnung.

	M		M
Handlungsunkosten	4 561 525.45	Fabrikation	8 767 578.90
Abschreibungen	1 993 651.65	Zinsen	1 829.—
Gewinn	2 214 230.80		
	8 769 407.90		8 769 407.90

Georg Schmidthalz Aktiengesellschaft.
gez. Ernst Taubert. gez. Fritz Helfer.

Wir haben die vorstehende Gewinn- und Verlust-Rechnung geprüft und für richtig befunden.

Danzig, den 8. März 1923.

Der Aufsichtsrat:
gez. Heinrich Voßbeck, stellv. Vorsitzender.

Den Aufsichtsrat bilden jetzt die Herren:

1. Kaufmann Heinrich Voßbeck als Vorsitzender,
2. Bankdirektor Hugo Hoehl,
3. Senator Julius Jewelowski,
4. Konsul Leo Neumann,
5. Professor Ludwig Noé,

sämtlich in Danzig.

Vorstehendes wird in Gemäßheit §§ 244, 263 H. G. B. bekanntgemacht.

Danzig, den 24. Mai 1923.

Georg Schmidthals Aktiengesellschaft.
Ernst Taubert. Fritz Helfer.

923 Die Gesellschaft „S. A. B." Spolka Akcyjna Budowlana w Gdansku Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Danzig ladet hiermit ihre Aktionäre zu der am **29. Juni d. J., vormittags 11½ Uhr,** im Sitzungssaal der Bank Zwiazku Spolek Zarobkowych Oddzial Gdanski in Danzig, Holzmarkt Nr. 18, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Erhöhung des Grundkapitals und der damit zusammenhängenden Aenderung des § 3 des Gesellschaftsvertrages.
2. Festsetzung der Bezüge für die Mitglieder des Aufsichtsrates.
3. Freie Anträge.

„S. A. B."
Spolka Akcyjna Budowlana w Gdansku A.-G.
K. Krzyzanowski.

„Olka" Schokoladen-Werke Aktien-Gesellschaft Oliva.

924 Wir laden die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am Mittwoch, den 27. Juni 1923, vormittags 10 Uhr, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung in die Geschäftsräume des Herrn Notar Dr. Kurt Heise in Danzig, Reitbahn 4, ein. Es ist folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Beschlußfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Beschlußfassung über Abänderung der Satzungen.

Nach Paragraph dreizehn des Gesellschaftsvertrages ist die Ausübung des Stimmenrechts davon abhängig, daß die Aktien mindestens drei Werktage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft oder bei einer Bank hinterlegt werden. Hierdurch wird die Ermächtigung des Aktionärs zur Hinterlegung bei einem Notar nicht berührt. Die Hinterlegung bei einem Notar sowohl wie eine Mitteilung darüber an die Gesellschaft hat ebenfalls mindestens drei Werktage vor der Generalversammlung zu geschehen. In der Bescheinigung sind die Nummern der hinterlegten Aktien sowie die Erklärung aufzunehmen, daß die Aktien erst nach der Generalversammlung von der Hinterlegungsstelle zurückgegeben werden. Fällt der letzte Hinterlegungs- und Einreichungstag auf einen Sonntag, so tritt an seine Stelle der vorangegangene Werktag. Die Hinterlegungsfrist endet am letzten Hinterlegungstage um 4 Uhr nachmittags.

Oliva, den 29. Mai 1923.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
H. Kühn, Generaldirektor.
Der Vorstand.
Georg Freytag.

Hansa-Bank, Aktiengesellschaft.

925 Die Aktionäre unserer Gesellschaft, welche die Aktien von Nr. 1 bis incl. Nr. 5000 besitzen, werden zur diesjährigen **ordentlichen Generalversammlung** zu **Donnerstag, den 28. Juni 1923, nachmittags 4 Uhr,** in das Gewerbehaus, Danzig, Heilige Geistgasse 82, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über den Vermögensstand und die Verhältnisse der Gesellschaft sowie über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 1922 nebst dem Bericht des Aufsichtsrats über die Prüfung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1922.
3. Beschlußfassung über Erteilung der Entlastung an den Vorstand und den Aufsichtsrat.
4. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
5. Beschlußfassung über etwaige sonstige rechtzeitig angekündigte Verhandlungsgegenstände. Diese müssen dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats mindestens 3 Wochen vor dem Tage der Generalversammlung schriftlich eingereicht sein.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien spätestens bis zum 23. Juni 1923 bei der Hansabank hinterlegt haben.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 15. Juni 1923 ab in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Danzig, den 26. Mai 1923.
Der Aufsichtsrat der Hansa-Bank Aktiengesellschaft
A. Sawatzki,
Vorsitzender.

926 Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Dienstag, den 26. Juni 1923, nachmittags 4 Uhr, in den Räumen der Gesellschaft, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1922.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz.
3. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
4. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
5. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der seine Aktien bei der Gesellschaftskasse spätestens am dritten Tage vor dem Generalversammlungstage, diesen nicht mitgerechnet, hinterlegt hat.

Danzig, den 5. Juni 1923.
Gedaport Aktiengesellschaft für Handel und Industrie.
Der Vorstand.

927 Aus dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft ist Herr Fabrikbesitzer Carl Leist, Monheim, ausgeschieden.

Der Aufsichtsrat besteht jetzt aus den Herren:
Rechtsanwalt Dr. Bruno Loesdau, Danzig,
Bankdirektor Emil Axhausen, Danzig,
Kaufmann Dr. jur. Curt Runde, Danzig.

Danzig, den 29. Mai 1923.
Julius von Götzen
Aktien-Gesellschaft.

Julius von Götzen, Aktien-Gesellschaft.

928 Hierdurch laden wir die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der ordentlichen Generalversammlung am Sonnabend, den 30. Juni 1923, nachm. 4½ Uhr nach Danzig-Langfuhr, Schellmühlerweg 1 c, in die Geschäftsräume unserer Fabrik.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1922,
2. Vorlegung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1922,
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates,
4. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns.

Aktionäre, welche in der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Aktien oder eine Bescheinigung über ihre bei einem Danziger Notar bis nach Abhaltung der General-Versammlung hinterlegten Aktien spätestens am 24. Juni ds. Js. bei dem Vorstande der Gesellschaft gegen Empfangsbescheinigung hinterlegen und während der Generalversammlung hinterlegt lassen.

Danzig, den 29. Mai 1923.

Julius von Götzen, Aktiengesellschaft.

Der Vorstand:

gez. E. Loesdau.

14. Verschiedene Bekanntmachungen.

929 Auf die für das Jahr 1922 festgesetzte Dividende der Reichsbankanteile im Betrage von 40 % wird die Restzahlung mit **Mark 1095** für jeden Anteil zu M 3000 (Nr. 1—40000) und mit **Mark 365** für jeden Anteil zu M 1000 (Nr. 40001—100000) gegen die Dividendenscheine Nr. 6 bzw. Nr. 9 von jetzt ab bei der Reichsbankhauptkasse in Berlin, bei den Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen sowie bei sämtlichen Reichsbanknebenstellen mit Kasseneinrichtung erfolgen.

Berlin, den 30. Mai 1923.

Reichsbank-Direktorium.

v. Glasenapp. Budczies.

Westpreußische Kleinbahnen.

930 Mit Wirkung vom 5. Juni 1923 ab tritt ein Nachtrag in Kraft, in welchem Erhöhungen der Personenfahrgelder enthalten sind.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Danzig, den 31. Mai 1923.

Betriebsdirektion.

Namensänderung.

931 Der minderjährigen Suse Gutzmann in Danzig ist die Ermächtigung erteilt, ihren Familiennamen Gutzmann fortan in den Namen Wagner zu ändern.

Amtsgericht Danzig, den 1. Juni 1923.

Einrückungsgebühren betragen für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum ab 16. Mai 1923 1500 M.
Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.
Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schroth in Danzig.